

LR Achleitner: Oberösterreich rüstet sich auch im Winter für „Urlaub mit Vorsicht und Zuversicht“

Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat Markus Achleitner: „Sicherheitskonzept der Bundesregierung schafft Voraussetzungen für Wintertourismus trotz Corona“

„Aufgrund des Engagements der Tourismusbetreibe und ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, des konsequenten Handelns der Behörden und der Disziplin der Gäste ist in Oberösterreich die Sommersaison besser verlaufen als aufgrund von Corona befürchtet worden ist. Unser Bundesland rüstet sich nun auch für eine trotz Pandemie erfolgreiche Wintersaison. Ich begrüße das von der Bundesregierung heute präsentierte Sicherheitskonzept für den Wintertourismus, denn es schafft die Voraussetzungen für einen ‚Urlaub mit Vorsicht und Zuversicht‘ in Oberösterreich auch im heurigen Winter“, betont Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat Markus Achleitner.

„Das von der Bundesregierung heute vorgegebene Motto ‚Wintertourismus und Skivergnügen ja, Apres-Ski nein‘ ist absolut richtig. Es muss sichergestellt werden, dass ein Winterurlaub ohne erhöhtes Ansteckungsrisiko möglich ist. Das ist auch ein wichtiges Signal für unsere Gäste aus dem Ausland, die gerade auch für den Tourismus in Oberösterreich sehr wichtig sind“, unterstreicht Achleitner.

„Die Regelungen für die Gastronomie, Mund-Nasen-Schutz für Gäste und Personal, wenn sie im Lokal unterwegs sind, sowie Essen und Trinken nur im Sitzen sowohl indoor als auch outdoor, sind geeignete Vorkehrungen, um die Ansteckungsgefahr gering zu halten. Ebenso haben sich bei den Seilbahnen die Abstandsregeln und die Mund-Nasen-Schutzpflicht in den Gondeln bereits im Sommer bewährt. Wichtig ist auch, dass mit der zehn-Personen-Obergrenze und dem Verbot von Durchmischungen der Gruppen auch umsetzbare Regelungen für die Skischulen gefunden worden sind“, so Achleitner.

„Ein sehr positives Signal ist weiters, dass auch die Abhaltung von Advent- und Weihnachtsmärkten unter Einhaltung von entsprechender Auflagen möglich wird. Das ist nicht nur für die Besucherinnen und Besucher ein wichtiges Erlebnis, sondern vor allem auch für Tourismus und Handel von großer Bedeutung“, erklärt LR Achleitner.

Der Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat begrüßt auch die von der Bundesregierung heute angekündigte Ausweitung der kostenlosen Testungen auch auf Skilehrer/innen und Fremdenführer/innen: „Das schafft zusätzliche Sicherheit.“

„Ich bin davon überzeugt, dass Oberösterreichs Tourismusbetriebe sowie Freizeitwirtschaft mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch die Herausforderung Wintertourismus in Corona-Zeiten erfolgreich bewältigen und unseren Gästen ein möglichst ungetrübtes Urlaubsvergnügen auch im Winter beschern werden. Und ich bedanke mich schon jetzt für das Engagement aller Beteiligten“, unterstreicht Achleitner.

„Die Wintersaison ist für die Tourismus- und Freizeitwirtschaft in Oberösterreich von wachsender Bedeutung. 3,2 Millionen Nächtigungen wurden in der Wintersaison 2018/19 – dem letzten Winter vor Ausbruch der Corona-Pandemie – in Oberösterreich verzeichnet. Das ist ein Anteil von 37 Prozent an den Gesamtnächtigungen im Tourismusjahr 2019 -November 2018 bis Oktober 2019“, erläutert der Wirtschafts- und Tourismuslandesrat.

„Der Tourismus-Winter 2020/21 wird anders, als wir das bisher gewohnt waren. Die bereits gültigen Sicherheitsmaßnahmen im Bereich der Gastronomie und Hotellerie werden auch im Winter ihre Gültigkeit haben. Die Bedeutung des heute vorgestellten Maßnahmenpakets reicht allerdings über den Wintersport hinaus. Denn die Botschaft, dass Adventmärkte unter der Einhaltung strenger Sicherheitskonzepte stattfinden können, ist vor allem für den Kultur- und Städtetourismus eine gute Botschaft in herausfordernden Zeiten“, ergänzt BSO KommRat Robert Seeber, Vorsitzender des Strategieboards des Oberösterreich Tourismus und Obmann der Sparte Tourismus- und Freizeitwirtschaft der WKOÖ.

Auch Ing. Helmut Holzinger, Obmann der Fachgruppe Seilbahnen der WKÖ zeigt sich optimistisch: „Wir konnten in den Sommermonaten wertvolle Erfahrungen für einen Seilbahnbetrieb unter Maßgabe von Abstandsregelungen und mit Verwendung von Mund-Nasen-Schutz sammeln. Erfahrungen, die uns jetzt in der Vorbereitung des Winterbetriebs helfen und die uns gemeinsam mit den Vorgaben der Bundesregierung eine sichere Skisaison für unsere Gäste und für unsere Mitarbeiter ermöglichen.“

Beherbergungsbetriebe, Seilbahnen, Gastronomie und Skischulen bereiten sich bereits seit längerem im engen Schulterschluss mit den Gesundheitsbehörden intensiv auf den Winter vor. Das Maßnahmenpaket des Bundes ist die maßgebende Leitlinie für eine gute und sichere Wintersaison in Oberösterreich. „Ruhe, Freiraum, Naturerleben und Familie waren bereits im Sommer zentrale Urlaubsmotive und werden auch in der Wintersaison große Bedeutung haben. Oberösterreichs wartet hier mit vielfältigen Angeboten auf, die diesen Gästebedürfnissen voll und ganz entsprechen. Ergänzend zu den Outdoorthemen spielen Gesundheits- und Wellnessangebote eine große Rolle“, so Mag. Andreas Winkelhofer, Geschäftsführer des Oberösterreich Tourismus. „An die Stelle von Après-Ski tritt entspanntes und auf Abstand bedachtes ‚Après-Chill‘. Dafür bietet Oberösterreich als Familien-Urlaubsland mit seinen kompakten Skigebieten und der authentisch gelebten Gastfreundschaft die besten Voraussetzungen“, resümiert Winkelhofer.

Rückfragen-Kontakt:

Michael Herb, MSc

(+43 732) 77 20-151 03, (+43 664) 600 72 151 03, michael.herb@ooe.gv.at